



# Hof und Gesellschaft.

Am Montag empfing Se. Majestät der König den neuernannten Grossbritannischen Ministerresidenten Mr. A. C. Grant Duff zur Ueberreichung seines Beglaubigungsschreibens in feierlicher Audienz. An der anschliessenden Frühstückstafel nahmen Mr. Grant Duff, Staatsminister Graf Vitzthum von Eckstädt, Legationsrat Dr. Wach und die Herren des Dienstes teil. Später wurde der Königlich Grossbritannische Ministerresident auch von den übrigen volljährigen Mitgliedern des Königlichen Hauses empfangen.

Se. Majestät der König beauftragte mit seiner Vertretung bei der am 14. und 15. Dezember stattfindenden Vermählungsfeier des Herzogs Johann Albrecht zu Mecklenburg mit der Prinzessin Elisabeth zu Stolberg-Rossla den Generalleutnant von Laffert, Divisionskommandeur in Chemnitz.

Se. Majestät der König jagte in der letzten Woche auf Schönfelder Revier auf eine Einladung des Kammerherrn Freiherrn von Burgk und auf Jahnishausener, Pratzschwitzer und Pillnitzer Revier.

Der Herzog und die Herzogin von Calabrien, Bruder und Schwägerin der Prinzessin Johann Georg, die länger als eine Woche beim Prinzen und bei der Prinzessin Johann Georg zu Besuch weilten, sind am Montag wieder abgereist. Sie begaben sich von hier nach Nymphenburg.

Inkognito weilte in den Tagen vom 5. bis 10. Dezember die Königin von Bulgarien in Dresden. Sie wohnte im „Europäischen Hof“.

Der Kronprinz und Prinz Friedrich Christian besuchten in Begleitung des Majors Freiherrn O'Byrn mit einigen ihrer Mitschüler das Kunstgewerbemuseum.

Am Dienstag den 13. Dezember gab der Präsident der Ersten Ständekammer, Oberstmarschall Graf Vitzthum von Eckstädt, auf dem Königlichen Belvedere ein Essen, an dem ausser den Mitgliedern der Ersten Kammer die Herren Staatsminister, die Herren Ministerialdirektoren, das Präsidium der Zweiten Ständekammer und der Adjutant des Prinzen Johann Georg teilnahmen. Die Tafel war mit auserlesenem Blumenschmuck und den Farben Gelb und Rot, den Wappenfarben des Gastgebers, geschmückt.

Geheimer Legationsrat Robert von Stieglitz, Kammerherr des Königs, und seine Gattin, Leonore von Stieglitz, geborene Sahrer von Sahr, zeigen die Geburt eines Sohnes an.

Se. Magnifizienz Professor Hartung, der Rektor der Technischen Hochschule zu Dresden, gab am 11. Dezember im Hotel Bellevue ein Rektoren-Essen, an dem ausser dem gesamten Lehrkörper der Technischen Hochschule Staatsminister Dr. Beck, Geheimer Bergrat Treptow, der Rektor der Bergakademie Freiberg, Ge-

heimer Regierungsrat Schmaltz und eine Anzahl geladener Gäste teilnahmen. Zur gleichen Zeit gab Frau Professor Hartung den Gattinnen der Herren vom Lehrkörper der Hochschule in ihrem Hause einen Tee.

Kriegsgerichtsrat Hünersdorf beim Gericht der 32. Division scheidet mit dem 6. Februar 1910 aus dem sächsischen Militärjustizdienst aus, um zur Kaiserlichen Schutztruppe für Südwestafrika überzutreten.

In Bautzen starb Justizrat Wetzlich, auch im übrigen Sachsen weitbekannt als Angehöriger der „Lusatia“.

Oberleutnant Kurt Bramsch und Frau geborene Mayer in Leipzig-Eutritzsch zeigen die Geburt eines Sohnes an.

In Dresden verstarb Frau Helene Plötner geborene Wagner, die Gattin des Stadtrats Franz Plötner.

Geh. Hofrat Prof. Dr. O. Kellner, dessen Bild wir auf Seite 11 bringen, ist Direktor der Kgl. landwirtschaftlichen Versuchs-Station zu Möckern-Leipzig. Diese Anstalt, als die älteste dieser Art, ist vorbildlich geworden für die Errichtung mehrerer Hundert Institute derselben Forschungsrichtung in allen Teilen der Erde. Das spezielle Arbeitsgebiet des Genannten betrifft die Lehre von der tierischen Ernährung. Bahnbrechende Untersuchungen auf diesem Gebiete haben ihm im In- und Auslande hohe Anerkennung bei den Landwirten und hohe Auszeichnungen eingetragen. So wurde ihm erst kürzlich das Kommandeurkreuz des Schwedischen Nordsternordens und des Norwegischen St. Olafsordens verliehen.

Oberlandesgerichtsrat Dr. Rudert wurde zum Senatspräsidenten beim Oberlandesgericht, Amtsgerichtsrat Dr. Hofmann zum Rat beim Oberlandesgericht ernannt.

Tierarzt Geheimer Medizinalrat Dr. Johne, emeritierter Professor der pathologischen Anatomie an der Tierärztlichen Hochschule in Dresden, feierte in Kleinsedlitz bei Pirna seinen 70. Geburtstag.

Der Leipziger Professor Geheimrat Wilhelm Ostwald erhielt den Nobelpreis für Chemie.

An Stelle des zu anderweiter Verwendung in Aussicht genommenen Legationssekretärs Staatsrats von Smirnow ist der Staatsrat von Tomczewsky zum Legationssekretär bei der hiesigen russischen Gesandtschaft ernannt worden.

Wirklicher Geheimer Rat Freiherr Dr. von Welck, Kreishauptmann in Leipzig, beging am 11. Dezember seinen 70. Geburtstag. Freiherr von Welck ist zugleich der Regierungsbevollmächtigte an der Universität Leipzig.